



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Unterbezirk Duisburg

Ortsverein Stadtmitte, OV Neudorf, OV Duissern, OV Bissingheim
OV Hochfeld-Nord, OV Wanheim, OV Wanheimerort, OV Friemersheim
OV Buchholz, OV Rheinhausen-Hochemmerich, OV Asterlagen
OV Bergheim, OV Röttgersbach, OV Ungelsheim/Mündelheim/Serm
OV Wedau, OV Marxloh/Fahrn, OV Schmidhorst/Neumühl,
OV Meiderich, OV Alt-Hamborn/Obermarxloh, OV Großenbaum/Rahm
OV Rumeln - Kaldenhausen

Freiheit und Gerechtigkeit!

Kulturabend zum 149. Gründungstag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Mittwoch, 23. Mai 2012, um 19.00 Uhr im Cafe Museum, Kantpark, 47051 Duisburg

Eintritt frei

Programm

- 19.00 Uhr **Eröffnung**
Dr. Hartmut Pietsch, Vorsitzender der Historischen Kommission der SPD Duisburg
- 19.15 Uhr **Freiheit: In Kimmernis und Dunkelheit ...**
Gesang und Gitarre: Rolf Stöckel (Hrg. Vorwärts-Liederbuch)
- 19.45 Uhr **„Wir sind das Bauvolk der kommenden Welt!“
Zu den Aufgaben des Demokratischen Sozialismus**
Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Vorsitzender der Historischen Kommission der SPD
- 20.00 Uhr Pause
- 20.15 Uhr **Stätten der Sozialdemokratie: Das Gothaer Tivoli
Nach 56 Jahren Unterdrückung und Verfolgung: Historisches
Gedenken als Beitrag zum Wiederaufbau**
Marlies Mikolajczak, Vorsitzende Förderverein Gothaer Tivoli e.V.
- 20.30 Uhr **Gerechtigkeit: Wenn Dein starker Arm es will ...**
Gesang und Gitarre: Rolf Stöckel (Hrg. Vorwärts-Liederbuch)
- 20.45 Uhr **Auch die Gaudi muss sein!**
Amerikanische Versteigerung zugunsten des Gothaer Tivoli
- 21.15 Uhr **Abend- und Lagerfeuerlieder**
Gesang und Gitarre: Rolf Stöckel (Hrg. Vorwärts-Liederbuch)
- 21.30 Uhr **Alle zusammen: We shall overcome**

In der Pause vom Grill: Echte Thüringer Rennsteig-Bratwurst

Förderverein Gothaer Tivoli e.V.

Der seit 1992 existierende Förderverein Gothaer Tivoli zählt mehr als 40 Mitglieder aus ganz Deutschland. Vor allem der ehrenamtlich arbeitende Vorstand hat in den letzten Jahren viel erreicht. So konnte das historische und denkmalgeschützte Tivoligebäude zwischen 1998 und 2004 mit städtischen Haushaltsmitteln saniert werden.



Seit 2005 hat der Verein die Nutzung des Gebäudes übernommen und im April 2006 eine kleine, aber feine Dauerausstellung in der Gedenkstätte eingerichtet. Außerdem werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. Das Gothaer Tivoli steht nun endlich uneingeschränkt für Besucher sowie als Tagungsort und internationale Begegnungsstätte zur Verfügung. Führungen können über die Tourist-Information Gotha oder direkt

beim Förderverein beantragt werden. Die Gedenkstätte ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Das Tivoli in Gotha

Um 1830 erbaut, zunächst unter dem Namen "Kautzsches Wirtschaftslocal" geführt, wurde es am 1. Mai 1848 von der Familie Kaltwasser übernommen und entwickelte sich fortan zu einem Treffpunkt der in Gotha ansässigen handwerk- und gewerbetreibenden Meister und Gesellen. In der Folgezeit entstand auch in Gotha vor dem Hintergrund ökonomischer Veränderungen, verbunden mit wachsenden sozialen Ungerechtigkeiten, eine aktive Arbeiterbewegung. Am 5. November 1865 hielt August Bebel eine Rede in einer Arbeiterversammlung im "Kaltwasserschen Saal", dem späteren "Tivoli", wo sich vom 22. – 27. Mai 1875 der ADAV (Lassalleaner) und die SDAP (Eisenacher) zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (ab 1890 SPD) vereinigten und das Gothaer Programm verabschiedeten, zu dem Karl Marx sich in seinen "Randglossen" an Wilhelm Liebknecht kritisch äußerte. Anschließend durchlebte das Tivoli wechselvolle Zeiten und wurde u.a. als Lazarett, Kindergarten und seit 1953 als Gedenkstätte genutzt. Am 20. Januar 1990 fand im "Kaltwasserschen Saal" die Wiedergründung der SPD des Landkreises und der Stadt Gotha statt und wenige Tage später – am 27. Januar 1990 – wurde in Anwesenheit von Willy Brandt und Egon Bahr der SPD-Landesverband Thüringen neu gegründet. An diesem Tag hielt Willy Brandt auf einer Großkundgebung auf dem Hauptmarkt eine mitreißende Rede, in der er u.a. den historischen Satz sagte: "Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört."

Quelle und mehr zum Förderverein Gothaer Tivoli e.V: www.tivoli-gotha.de